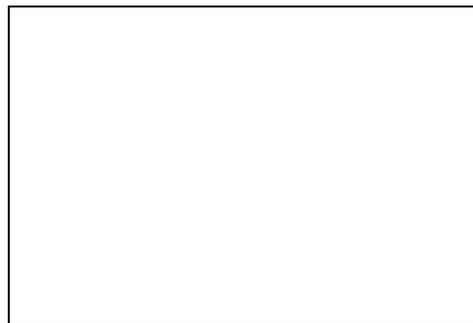


**Stadt Heusenstamm
Frau Ulrike Winkler
Im Herrngarten 1
63150 Heusenstamm
Deutschland**



Adresse oder Stempel des Bieters

ANGEBOT

Vergabeverfahren: „Stadtumbaumanagement in Verbindung mit der Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK)“

ANGEBOTSRIST: DAS ANGEBOT IST IN VERSCHLOSSENEM UMSCHLAG EINZUREICHEN BIS ZUM

13.02.2018, 12:00 UHR

(Zuschlags- und Angebotsbindefrist des Angebots: 10.04.2018.)

**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Winkler**

gerne unterbreiten wir Ihnen unter Zugrundelegung der überlassenen Vergabeunterlagen hiermit unser verbindliches Angebot.

1. Grundlagen

Unserem Angebot liegen neben diesem Angebotsschreiben folgende Bedingungen zugrunde und werden im Falle des etwaigen Zuschlags Vertragsbestandteil:

- die Vergabeunterlagen
- ergänzend die Bestimmungen des BGB
- die unter Ziff. 4 dieses Schreibens aufgeführten Unterlagen.

2. Erklärungen

2.1 Bietererklärungen:

Der Bieter/bei Bietergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft erklärt mit Angebotsabgabe, dass

- er/sie die herausgegebenen Vergabeunterlagen durchgearbeitet und sich über alle preisbeeinflussenden Umstände unterrichtet hat/haben,
- er/sie die Vergabeunterlagen auf ihre Vollständigkeit hin geprüft hat/haben, insbesondere auch darauf, dass keine Seiten fehlen,
- er/sie die Vergabeunterlagen lückenlos gelesen hat/haben,
- der Text in den Vergabeunterlagen verständlich und eindeutig ist und
- bei eventuellen Rückfragen eine zufriedenstellende und ausreichende Klärung erfolgte
- die mit den Vergabeunterlagen übergebenen Daten nur im Zusammenhang mit dem Angebot genutzt und nicht an Dritte weitergegeben zu haben

Der Bieter/bei Bietergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft erklärt zudem, dass

- sein/ihr Angebot in keinem Zusammenhang steht mit wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Vereinbarungen ähnlicher Art, sondern das Ergebnis eigenbetrieblicher Kalkulation und Preisbildung ist und dass er/sie sich bewusst ist, ungeachtet der Folgen aus etwaigem Verstoß gegen Vorschriften des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen im Zusammenhang mit anstehenden Vergabeverfahren, auch bei zukünftigen Vergaben der ausschreibenden Stelle keine Berücksichtigung finden zu können,
- er/sie seine eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht zum Gegenstand dieses Angebots macht,
- er/sie sich an sein Angebot bis zum 10.04.2018 gebunden hält,
- er/sie sich bewusst ist, dass eine wissentlich falsche Angabe der Erklärungen seinen/ihren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

2.2 Bietergemeinschaftserklärung

[Zutreffendes bitte ankreuzen]

- Das Angebot wird als Einzelbieter abgeben
- Das Angebot wird als Bietergemeinschaft vorgelegt. Für diesen Fall erklärt die Bietergemeinschaft, dass die Mitglieder

1. Mitglied der Bietergemeinschaft		

2. Mitglied der Bietergemeinschaft		
------------------------------------	--	--

(anzugeben sind jeweils vollständige Firma und Adresse; falls die Bietergemeinschaft aus mehr als zwei Mitgliedern besteht, ist die Ergänzung der vorstehenden Tabelle ausdrücklich gestattet)

- im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden,
- alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften werden
- für die Durchführung des Vertrags folgender Vertreter als "federführendes Mitglied"

Bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft:	
--	--

von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft bevollmächtigt ist und die Mitglieder - einzeln und gemeinsam - gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

- 2.3 Der Bieter/bei Bietergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft erklärt ferner, dass Bankverbindung für Zahlungen mit befreiender Wirkung ist:

• Kreditinstitut	• Kontonummer
•	•

3. Erklärungen zu den geforderten Eignungsnachweisen

Folgende Erklärungen sind zwingend gefordert:

3.1 Kein Vorliegen von Ausschlussgründen

Ich/wir erkläre(n) mit meiner/unserer Unterschrift, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB (siehe Ziffer 8.1 des Anschreibens) vorliegen

ja

nein

Nur falls zutreffend:

Abweichend hiervon erkläre(n) ich/wir, dass folgende Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB vorliegen und dass folgende Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB ergriffen wurden: *Darstellung der Sachverhalte, die zu einem Ausschluss führen können und Darstellung der Maßnahmen, die das Unternehmen zur Selbstreinigung ergriffen hat*, siehe Beiblatt Nr. _____

3.2 Befähigung zur Berufsausübung

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir berechtigt bin/sind, die Berufsbezeichnung

Städtebauarchitekt

Stadt- und Regionalplaner

Geograph

Sozialplaner

vergleichbarer akademischer Titel, nämlich _____

zu tragen und weise dies durch Vorlage von

nach.

3.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Berufshaftpflichtversicherung

Ich/Wir habe(n) eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen bei folgender Versicherungsgesellschaft:

mit folgendem Versicherungsumfang: Vermögensschäden _____ €

Personenschäden _____ €

Sonstige Schäden _____ €

jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr

ja

nein

Alternativ:

ich/wir füge(n) die Bestätigung meiner/unserer Berufshaftpflichtversicherung bei, wonach im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit den geforderten Deckungssummen zugesagt wird.

Umsatz

Anzugeben ist der Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Leistungen im Bereich von Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepten und im Bereich Stadtumbaumanagement) netto jährlich in den Jahren 2014/2015, 2015/2016 und 2016/2017 (anzugeben ist der aktuellste Wert).

Geschäftsjahr	2014/2015 Nichtzutreffende Jahreszahl bitte streichen	2015/2016 Nichtzutreffende Jahreszahl bitte streichen	2016/2017 Nichtzutreffende Jahreszahl bitte streichen
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen netto (Einzelbieter)			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen netto Mitglied 1 der Bietergemeinschaft			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen netto Mitglied 2 der Bietergemeinschaft			

(Hinweis für Bietergemeinschaften: für die Wertung wird der kumulierte Umsatz der Mitglieder der Bietergemeinschaft zugrunde gelegt. Falls die Bietergemeinschaft aus mehr als zwei Mitgliedern besteht, ist die Ergänzung der vorstehenden Tabelle ausdrücklich gestattet)

Mitarbeiter (Mindestanforderung: Es müssen mindestens fünfzehn Mitarbeiter einschließlich des Geschäftsführers beschäftigt sein)

Anzahl der Mitarbeiter	2015	2016	2017
Führungskräfte Projektleitung/Büroinhaber (z.B. Dipl.-Ing., Dipl.- Geograph)			
Wiss. Mitarbeiter (z.B. Dipl.-Ingenieur, Dipl.- Geograph)			
Qualifizierte Mitarbeiter / Fachkraft (z.B. Zeichner, Sozialpla- ner)			
Hilfskraft (z.B. Studentische Hilfs- kraft)			

(Hinweis für Bietergemeinschaften: es sind die insgesamt in der Bietergemeinschaft beschäftigten Mitarbeiterzahlen einzutragen)

3.4 Technische Leistungsfähigkeit

Referenzen (Mindestanforderungen: 3 Referenzen mit vergleichbaren Leistungen im Bereich Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzepte und 3 Referenzen aus dem Bereich Stadtumbaumanagement aus den letzten fünf Jahren)

Der Bieter, bei Bietergemeinschaften der verantwortliche Vertreter für die Mitglieder der Bietergemeinschaft erklärt, folgende in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Dienstleistungen in dem Zeitraum Januar 2013 bis heute erbracht zu haben. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die Leistungen aus den Bereichen ISEK und Stadtumbaumanagement einschließlich der Umsetzung/Abwicklung von Städtebauförderungsprogrammen und Aktivierung von Stadtumbaugebieten, Durchführung von Bürgerbeteiligungsverfahren und Öffentlichkeitsarbeit/ Moderationsleistungen zum Inhalt haben, wobei eine einzelne Referenz auch mehrere Bereiche abdecken kann. Die Referenzen beziehen sich auf das angebotsabgebende Unternehmen.

(Hinweis für Bietergemeinschaften: jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat für sich die mit seinem Unternehmen erbrachten Referenzprojekte zu benennen)

Referenz 1:

Mitglied(er) der Bietergemeinschaft (nicht von Einzelbieter auszufüllen)	
Auftraggeber und Ansprechpartner (Name, Funktion, Telefonnummer, Email, Postadresse)	
Bezeichnung des Projekts	
Projektdauer (Anfangs- und ggf. Enddatum)	
Angaben zur Methodenwahl im Planungs- bzw. Steuerungsprozess	

- eine inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts erfolgt auf gesonderter Anlage Nr. _____

Referenz 2:

Mitglied(er) der Bietergemeinschaft (nicht von Einzelbieter auszufüllen)	
Auftraggeber und Ansprechpartner (Name, Funktion, Telefonnummer, Email, Postadresse)	
Bezeichnung des Projekts	
Projektdauer (Anfangs- und ggf. Enddatum)	
Angaben zur Methodenwahl im Planungs- bzw. Steuerungsprozess	

- eine inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts erfolgt auf gesonderter Anlage Nr. _____

Referenz 3:

Mitglied(er) der Bietergemeinschaft (nicht von Einzelbieter auszufüllen)	
Auftraggeber und Ansprechpartner (Name, Funktion, Telefonnummer, Email, Postadresse)	
Bezeichnung des Projekts	
Projektdauer (Anfangs- und ggf. Enddatum)	
Angaben zur Methodenwahl im Planungs- bzw. Steuerungsprozess	

- eine inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts erfolgt auf gesonderter Anlage Nr. _____

Referenz 4:

Mitglied(er) der Bietergemeinschaft (nicht von Einzelbieter auszufüllen)	
Auftraggeber und Ansprechpartner (Name, Funktion, Telefonnummer, Email, Postadresse)	
Bezeichnung des Projekts	
Projektdauer (Anfangs- und ggf. Enddatum)	
Angaben zur Methodenwahl im Planungs- bzw. Steuerungsprozess	

- eine inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts erfolgt auf gesonderter Anlage Nr. _____

Referenz 5:

Mitglied(er) der Bietergemeinschaft (nicht von Einzelbieter auszufüllen)	
Auftraggeber und Ansprechpartner (Name, Funktion, Telefonnummer, Email, Postadresse)	
Bezeichnung des Projekts	
Projektdauer (Anfangs- und ggf. Enddatum)	
Angaben zur Methodenwahl im Planungs- bzw. Steuerungsprozess	

- eine inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts erfolgt auf gesonderter Anlage Nr. _____

Referenz 6:

Mitglied(er) der Bietergemeinschaft (nicht von Einzelbieter auszufüllen)	
Auftraggeber und Ansprechpartner (Name, Funktion, Telefonnummer, Email, Postadresse)	
Bezeichnung des Projekts	
Projektdauer (Anfangs- und ggf. Enddatum)	
Angaben zur Methodenwahl im Planungs- bzw. Steuerungsprozess	

- eine inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts erfolgt auf gesonderter Anlage Nr. _____

Bei Bedarf dürfen weitere Referenzen auf gesonderten Blättern benannt werden.

3.5 Eignungsleihe

Stützt sich der Bewerber zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen und/oder seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auch auf eignungsleihende Unternehmen (dies meint nicht andere Mitglieder der Bietergemeinschaft) ja nein
(ggf. Formblatt „Eignungsleihe“ beifügen)

4. Angaben zu den Zuschlagskriterien:

Mitarbeiter für die Auftragsdurchführung

Im Fall des Zuschlags auf mein/unser Angebot beabsichtigen wir, folgenden Projektleiter für die Auftragsdurchführung einzusetzen:

Projektleiter	Name	Berufserfahrung in Jahren	Qualifikation
Stellvertretender Projektleiter	Name	Berufserfahrung in Jahren	Qualifikation

- ein detaillierter Lebenslauf des Projektleiters einschließlich der Darstellung einschlägiger Kenntnisse und Erfahrungen in der Durchführung von Projekten aus den Bereichen ISEK, Stadtumbaumanagement einschließlich der Umsetzung/Abwicklung von Städtebauförderungsprogrammen und Aktivierung von Stadtumbaugebieten, Durchführung von Bürgerbeteiligungsverfahren und Öffentlichkeitsarbeit/Moderationsleistungen sowie persönliche Referenzen in den genannten Bereichen ist in der Anlage beizufügen.

5. Vergütung:

5.1 Stundensätze

Position	Leistung	Honorar € / netto
1.	Projektleitung / Büroinhaber (z. B. Dipl. Ing., Dipl. Geograph)	
2.	Wiss. Mitarbeiter (z. B. Dipl.-Ingenieur, Dipl.-Geograph)	
3.	Qualifizierte Mitarbeiter / Fachkraft (z. B. Zeichner, Sozialplaner)	
4.	Hilfskraft (z.B. Studentische Hilfskraft)	

5.2 Honorar

5.2.1 Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Die Bearbeitung der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Aufgaben bieten wir an zu einem

Pauschalpreis von _____ € netto.

5.2.2 Stadtumbaumanagement

Die für das Stadtumbaumanagement angebotene Pauschale umfasst die in den Vergabeunterlagen beschriebenen Leistungen. Dabei ist für die Kalkulation von folgenden Umständen auszugehen:

a) Projektbüro - Präsenz vor Ort

Im Rahmen des Programms soll eine kontinuierliche Besetzung des Projektbüros erfolgen, da hier die zentrale Anlaufstelle für das Projektmanagement verortet ist. Eine dauerhafte Präsenz ist nicht erforderlich, allerdings eine feste Präsenzzeit, mindestens an einem Tag pro Woche von bspw. 14:00-18:00 Uhr, um auch berufstätigen Bürgerinnen und Bürgern Rücksprachen zu ermöglichen. Idealerweise ist der Präsenztag an einem Tag vorzusehen, an dem Sitzungen der Verwaltung des Auftraggebers stattfinden (dienstags oder mittwochs). Für die Kalkulation ist des Weiteren davon auszugehen, dass der Auftraggeber im Rathaus einen Büroraum zur Verfügung stellt.

b) Öffentlichkeitsarbeit / Presse

Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit/Pressearbeit zur Einbindung und Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger, Pflege der Internetseite durch Berichterstattung und Fachbeiträge. Präsentation und Vertretung der Einzelmaßnahmen des Stadtumbaumanagements bei Sitzungen der kommunalen Gremien werden ebenfalls erwartet.

c) Fördermittelbewirtschaftung

Im Rahmen der Fördermittelbewirtschaftung sind u.a. folgende Aufgaben zu erledigen: (Förder-)Antragstellung, Verwendungsnachweise, Betreuung von erforderlichen Prüfungen, Mittelbewirtschaftung, Abstimmung mit Förderbehörde, Akquisition weiterer Fördermittel aus anderen Förderprogrammen. Es ist ein zeitlicher Aufwand von 50h/Jahr anzunehmen.

d) Begleitung des Abstimmungsprozesses zwischen den verschiedenen Akteuren (Lokale Partnerschaften, Lenkungsgruppe, politische Gremien, Durchführung von Steuerungsrunden in der Verwaltung)

Es ist davon auszugehen, dass 15 Stunden im Monat anfallen.

Rumpfbjahr 2018 (überwiegende Tätigkeit nach Erstellung des ISEK) ab November 2018

Pauschalpreis von	_____	€ netto.
2019	_____	€ netto.
2020	_____	€ netto.
2021	_____	€ netto.
2022	_____	€ netto.

5.2.3 Nebenkosten

Die Nebenkosten beinhalten alle Fahrt-, Telekommunikations- und Porto- sowie Kopierkosten. Die gültige Mehrwertsteuer ist dem Netto-Angebotspreis inkl. der Nebenkosten hinzuzurechnen.

Gesamtkosten

Position	Leistung	Honorar
1.	ISEK	
2.	Stadtumbaumanagement Rumpfbjahr 2018	

3.	Stadtumbaumanagement 2019		
4.	Stadtumbaumanagement 2020		
5.	Stadtumbaumanagement 2021		
6.	Stadtumbaumanagement 2022		
	Gesamt		
5.	Nebenkosten	%	
6.	Gesamt netto		
7.	MwSt. (19 %)		
	Summe / brutto		

6 Nachunternehmer

Ich/wir beabsichtige, im Auftragsfall folgende Nachunternehmer für folgende Leistungsbereiche zu beauftragen:

Firmierung des Nachunternehmens	
Anschrift	
Ansprechpartner	Name: Funktion: Telefon: Telefax: Email:
Rechtsform des Nachunternehmens	
Ist das Nachunternehmen im Handelsregister eingetragen	<input type="checkbox"/> ja Registergericht: Registernummer: <input type="checkbox"/> nein
Bereiche, auf die sich die Unterbeauftragung erstreckt	In welchem Bereich soll der Nachunternehmer eingesetzt werden?

Im Fall der beabsichtigten Beauftragung eines oder mehrerer Nachunternehmer füge(n) ich/wir meinem/unserem Angebot die Verpflichtungserklärung gemäß Formblatt „Nachunternehmer“ bei.

7. Anlagen

Meinem/unserem Angebot sind folgende **Anlagen** beigefügt:

- Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung
- Inhaltliche Darstellung der angegebenen Referenzprojekte mit Angaben zur Methodenwahl im Planungs- bzw. Steuerungsprozess
- detaillierter Lebenslauf einschließlich der Darstellung einschlägiger Kenntnisse und Erfahrungen in der Durchführung von Projekten aus den Bereichen ISEK, Stadtumbaumanagement, Durchführung von Bürgerbeteiligungsverfahren und Öffentlichkeitsarbeit/Moderationsleistungen sowie persönliche Referenzen in den genannten Bereichen ist in der Anlage beizufügen
- Konzept zum Beratungsansatz
- unterzeichnete Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)

Gegebenenfalls

- Versicherungsbestätigung der Berufshaftpflichtversicherung
- Handelsregisterauszug (bei juristischen Personen)
- Formblatt „Eignungsleihe“
- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (Formblatt „Nachunternehmer“)

8. Unterschriften

Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Angebotes.

Ort	Datum	Unterschrift und Stempel des Bieters bzw. des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft
-----	-------	--

Für den Fall der Abgabe eines Angebots durch eine Bietergemeinschaft durch Unterschrift aller weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft

Ort	Datum	Unterschrift und Stempel des Mitglieds 1 der Bietergemeinschaft
-----	-------	---

Ort	Datum	Unterschrift und Stempel des Mitglieds 2 der Bietergemeinschaft
-----	-------	---